

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2023 **Ausgegeben am 20. Dezember 2023** **Teil II**

402. Verordnung: Renten Anpassung sowie Feststellung bestimmter Werte im Sozialentschädigungsrecht für das Kalenderjahr 2024

402. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz über die Renten Anpassung sowie über die Feststellung bestimmter Werte im Sozialentschädigungsrecht für das Kalenderjahr 2024

Artikel I

Anpassung in der Kriegsofferversorgung

Auf Grund der §§ 63 und 113q des Kriegsofferversorgungsgesetzes 1957, BGBl. Nr. 152/1957, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 215/2022, wird verordnet:

§ 1. Der für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 2024 mit 1,097 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 2024 auch für den Bereich des Kriegsofferversorgungsgesetzes 1957 verbindlich.

§ 2. Die Beträge, die für das Kalenderjahr 2024 an die Stelle der im Kriegsofferversorgungsgesetz 1957 genannten Beträge treten, werden unter Zugrundelegung der im BGBl. II Nr. 419/2022 angeführten Beträge wie folgt festgestellt:

1. Im § 11 Abs. 1		statt 665,10 € mit 729,60 €;			
2. im § 11 Abs. 2		statt 27,30 € mit 29,90 €;			
3. im § 11 Abs. 3		statt			
nach Vollendung des	bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von				
	50 vH	60 vH	70 vH	80 vH	90/100 vH
65. Lebensjahres	29,60 €	49,70 €	60,40 €	79,90 €	99,70 €
70. Lebensjahres	60,50 €	99,50 €	112,90 €	133,30 €	159,30 €
75. Lebensjahres	110,20 €	149,50 €	166,60 €	186,00 €	206,40 €
80. Lebensjahres	159,30 €	199,90 €	219,40 €	239,50 €	259,60 €
mit					
nach Vollendung des	bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von				
	50 vH	60 vH	70 vH	80 vH	90/100 vH
65. Lebensjahres	32,50 €	54,50 €	66,30 €	87,70 €	109,40 €
70. Lebensjahres	66,40 €	109,20 €	123,90 €	146,20 €	174,80 €
75. Lebensjahres	120,90 €	164,00 €	182,80 €	204,00 €	226,40 €
80. Lebensjahres	174,80 €	219,30 €	240,70 €	262,70 €	284,80 €

4. im § 12 Abs. 2 statt 52,60 € mit 57,70 €;
5. im § 14 Abs. 1 statt je 41,60 € mit je 45,60 €,
..... statt 83,20 € mit 91,30 €,
..... statt je 124,80 € mit je 136,90 €;
6. im § 18 Abs. 4 statt 874,20 € mit 959,00 €,
..... statt 1 310,50 € mit 1 437,60 €,
..... statt 1 747,90 € mit 1 917,40 €,
..... statt 2 185,30 € mit 2 397,30 €,
..... statt 2 621,70 € mit 2 876,00 €;
7. im § 20 statt 195,20 € mit 214,10 €;

8. im § 20a	statt 29,40 € mit 32,30 €,
	statt 46,90 € mit 51,40 €,
	statt 78,30 € mit 85,90 €;
9. im § 42 Abs. 1	statt 120,20 € mit 131,90 €,
	statt 239,40 € mit 262,60 €;
10. im § 46 Abs. 1	statt 191,50 € mit 210,10 €,
	statt 351,40 € mit 385,50 €,
	statt 229,80 € mit 252,10 €,
	statt 421,30 € mit 462,20 €;
11. im § 46 Abs. 2	statt 875,50 € mit 960,40 €,
	statt 1044,60 € mit 1145,90 €,
	statt 898,80 € mit 986,00 €,
	statt 1 090,20 € mit 1 195,90 €;
12. im § 46 Abs. 3	statt 315,70 € mit 346,30 €,
	statt 441,40 € mit 484,20 €;
13. im § 46b Abs. 1	statt je 41,60 € mit je 45,60 €,
	statt 83,20 € mit 91,30 €,
	statt je 124,80 € mit je 136,90 €;
14. im § 74 Abs. 2	statt 58,20 € mit 63,80 €,
	statt 10,90 € mit 12,00 €.

§ 3. (1) Die gemäß § 11 Abs. 1 des Kriegsoferversorgungsgesetzes 1957 aus den Hundertsätzen des Betrages der Grundrente für erwerbsunfähige Schwerbeschädigte errechneten und gerundeten Grundrentenbeträge werden wie folgt festgestellt:

bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von

20 vH mit	73,00 €
30 vH mit	145,90 €
40 vH mit	218,90 €
50 vH mit	291,80 €
60 vH mit	364,80 €
70 vH mit	437,80 €
80 vH mit	583,70 €

(2) Die gemäß § 11a Abs. 4 des Kriegsoferversorgungsgesetzes 1957 aus den Hundertsätzen des Betrages der Grundrente für erwerbsunfähige Schwerbeschädigte errechneten und gerundeten Schwerstbeschädigtenzulagen werden wie folgt festgestellt:

bei einer Summe von mindestens

130 mit	218,90 €
160 mit	291,80 €
190 mit	364,80 €
220 mit	437,80 €
250 mit	510,70 €
280 mit	583,70 €

(3) Der gemäß § 35 Abs. 2 des Kriegsoferversorgungsgesetzes 1957 aus dem Hundertsatz des Betrages der Grundrente für erwerbsunfähige Schwerbeschädigte errechnete und gerundete Grundrentenbetrag wird mit 291,80 € festgestellt.

Artikel II

Anpassung in der Opferfürsorge

Auf Grund der §§ 11a und 17p des Opferfürsorgegesetzes, BGBl. Nr. 183/1947, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 215/2022, wird verordnet:

§ 1. Der für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 2024 mit 1,097 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 2024 auch für den Bereich des Opferfürsorgegesetzes verbindlich.

§ 2. Die Beträge, die an die Stelle der im Opferfürsorgegesetz genannten Beträge treten, werden unter Zugrundelegung der im BGBl. II Nr. 419/2022 angeführten Beträge wie folgt festgestellt:

1. Im § 6 Z 5	statt 1 039 404,80 € mit 1 140 227,10 €;
---------------	---

2. im § 11 Abs. 2	statt 61,90 € mit 67,90 €;
3. im § 11 Abs. 5	statt 1 417,50 € mit 1 555,00 €,
	statt 1 306,50 € mit 1 433,20 €,
	statt 1 961,30 € mit 2 151,50 €;
4. im § 11 Abs. 10	statt 347,20 € mit 380,90 €;
5. im § 12a Abs. 1	statt 1 551,10 € mit 1 701,60 €,
	statt 621,30 € mit 681,60 €.

Artikel III

Anpassung in der Impfschadenentschädigung

Auf Grund des § 3 Abs. 4 des Impfschadengesetzes, BGBl. Nr. 371/1973, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 215/2022, wird verordnet:

Der für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 2024 mit 1,097 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 2024 auch für den Bereich des Impfschadengesetzes verbindlich.

Artikel IV

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2024 in Kraft.

Rauch

